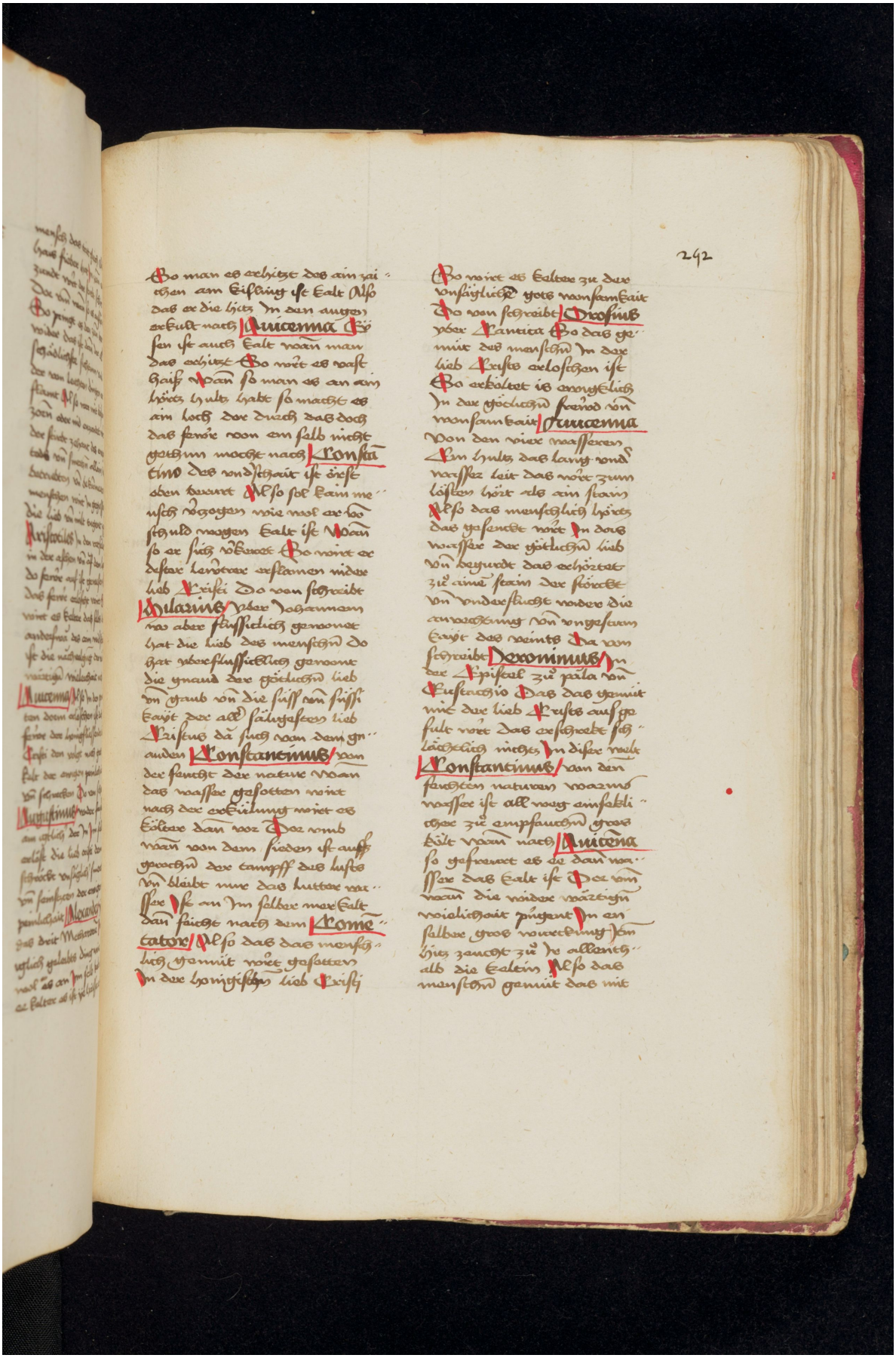
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



242

Wo man es erhitzet des ain zai
chen am Eisling ist Ealt Also
das er die hitz in den augen
erfult nach Auicenna Die
sen ist auch Ealt wann man
das erhitzet Wo nöt es rast
haiß Wann so man es an ain
höres hult, halt so macht es
ain loch der durch das doch
das feure nicht ain falb nicht
gethun mocht nach Constan
tino Des vendtzhait ist öfte
ser dwant Also sol kain me
nsch verzagen wie rost er so
stand mogen Ealt ist Wann
so er sich verwant Wo nimt er
dessere lendtere erstamen nider
lib Cristi Do von schreibt
Hilarius Aber Johannem
was aber flussiclich genomen
hat die lib des menschen do
hat vberflussiclich genomen
die ynnad der gotlichen lib
on gnad von die suss von suss
haizt der alt sälzaseen lib
Crisens da sich von dem gn
aden Constantinus von
der faucht der nature Wann
das wasser gesotten nimt
nach der extrülung nimt es
Ealtere dann vor Darumb
wann von dem sieden ist auf
gemacht der tampff das lufte
vn bleibt nur das lutter was
ser Ist an im selber mer Ealt
dann faucht nach dem Crome
tatore Also das das mensch
lich gemüt nöt gesotten
in der hymlischen lib Cristi

Wo nimt es Ealtere zu der
vnsitzlichen gots vnsamtkait
Do von schreibt Dionisius
aber Panteca Wo das ge
müt des menschen in der
lib Cristes erlosichen ist
Wo erkaltet es anczeitlich
in der gotlichen freud von
vnsamtkait Auicenna
Von den viere wassern
Ain hult das lang vnd
wasser leit das nöt zum
lösten hört als ain stain
Also das menschlich höres
das gesendt nöt in dous
wasser der gotlichen lib
von beyurdt das erhöret
zu ainem stain der stercke
von vnderstucht vnder die
anrechtung von vngesam
kait des heints Da von
schreibt Deronimus in
der Epistel zu pala von
Eusebio Das das gemüt
nit der lib Cristes auf ge
fult nöt das erschreckt sich
lächtlich nicht in diser welt
Constantinus von den
fenchten naturen warms
wasser ist all weg einfachli
cher zu empfauchen gross
kält Wann nach Auicena
so gefrewet es er dann was
ser das Ealt ist Der von
wann die vnder vätzigen
voichtkait pringent in ain
salber gross vnrechtung von
hies zancht zu der allenth
alb die Ealten Also das
menschen gemüt das mit